

	<p>Tárgyak: Tiefstichkeramische Henkelscherbe</p> <p>Intézmény: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Gyűjtemények: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Leltári szám: MA00429</p>
--	--

## Leírás

Dies ist eine Wandscherbe aus dem Bereich Hals bis Schulter einer tiefstichkeramischen Amphore. Ein typischer leicht spitz nach oben geformter Henkel mit einem kleinen runden Loch wird von tief gestochenen Furchenstichlinienbündeln gerahmt. Die Scherbe ist mit einer Mischung aus Sand, Steingrus und Glimmer grob gemagert. Die Wandungsstärke reicht von 0,7 -1 cm und der Henkel ist 3 cm tief. Die Fundmeldung vom 04.06.1953 beschreibt die Funde als von einer bekannten Mikrolithenfundstelle am Großen Bauernsee bei Dobberzin, der heute der Petschsee genannt wird. Die Scherbe stammt aus der Fundmeldung von W. Weiß am 04.06.1953. Sie wurde am 02.06.1953 aus dem Abraum der Sandgrube östlich vom kleinen Bauernsee zwischen dem See und der Chaussee Dobberzin-Crussow aufgesammelt. Sie wurde am 31.12.1978 von W. Weiß an das Museum übergeben.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Keramik

Méreték:

60mm x 43mm x 30mm

## Események

Feltárás	mikor	1953
	ki	W. Weiß
	hol	Dobberzin (Angermünde)
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Dobberzin (Angermünde)

[Időbeli vonatkozás] mikor Kr. e. 3500-2900

ki

hol

## Kulcsszavak

- Tiefstichkeramik
- újkőkorszak